

JAHRESBERICHT 2020



Auf dem Land
und mitten
im Leben!


Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

1. Gremienarbeit im Landesverband	4
1.1 Der Hauptausschuss trifft sich in Isernhagen, Austausch auch online	4
1.2 Vielseitig aktiv: der Vorstand des NLV	4
1.3 Auf Bundesebene dabei	5
2. Tagungen und Veranstaltungen	6
2.1 „Wir gestalten die Zukunft“: Samstagsforum „Junge LandFrauen“	6
2.2 Gut aufgestellt für die Vereinsarbeit: Workshops geben Impulse	6
2.3 „Social Media mit Strategie“: Workshop mit Jutta Zeisset	7
2.4 Das geht alle Vereine an: Steuertagung digital	7
2.5 LandFrauen beteiligen sich am Digitaltag 2020	7
2.6 „Demokratie in Gefahr“ – ASG-Kooperationsseminar	8
3. Die Geschäftsstelle des NLV	8
3.1 Kontaktstelle für Vereine und Partner	8
3.2 Eine neue Ära beginnt: Umzug an neuen Standort	8
4. Besondere Aktionen im Corona-Jahr 2020	8
4.1 Aktion „LandFrauen helfen“	8
4.2 „Ich denke an Dich!“: Postkarten, die Freude machen	9
5. Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen	9
6. Wir mischen uns ein – LandFrauen vertreten Interessen	10
6.1 Ehrenamtliches Engagement im NLV	10
6.2 Für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen: Unterschriftenaktion	10
6.3 Niedersächsischer Weg, Corona-Demos, Frauenbild: Mit Pressemitteilungen Stellung beziehen	11
6.4 Von Bernd Althusmann bis Carola Reimann: Im Dialog mit der Politik	11
7. LandFrauen stark in Sachen Bildung	12
7.1 5.072 Maßnahmen im Verbandsgebiet	12
7.2 „Fit fürs Ehrenamt“ – Qualifizierung erleichtert Engagement	13
7.3 Bildungshaus Zeppelin & Steinberg	13
8. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit	13
8.1 Austausch, Information und Unterhaltung: Publikationen	13
8.2 Der Weihnachtsbrief der Vorsitzenden, Botschaften auf Youtube	14
8.3 Facebook, Twitter, Youtube: Der NLV in den sozialen Medien	14
8.4 Neue Verkaufsartikel: Notizbuch und Fahrradsattelschutz	14
8.5 Eine Erntekrone für die Landwirtschaftsministerin	15
9. Mit Projekten Veränderung schaffen	15
9.1 „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“	15
9.2 „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“	16
9.3 „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“	16
9.4 „Kochen mit Kindern“	17
9.5 „Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären“	17
9.6 „Wissen ent-spannt“: Frauen in der Landwirtschaft tauschen sich aus	18
10. Schlusswort und Dank	18
11. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	20
Anhang	22

„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.“ (Luise Rinser)

Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen, liebe Leser*innen,

der NLV ist da! Vom Anfang der Corona-Krise an haben wir geschaut: Wo können wir helfen, wo können wir aktiv sein, wie uns austauschen, wie Mitgliedern zeigen, dass wir an sie denken und was aus der Krise für die Zukunft mitnehmen?

Viele von Ihnen haben das genauso gehandhabt. Vor Ort und in den Aktionen des NLV. Sie haben sich daran beteiligt, Mund-Nasen-Bedeckungen zu nähen, als es diese noch nicht ausreichend gab, sie haben unsere „Ich denke an Dich!“-Karten an Ihre Mitglieder versendet und die eine oder andere von Ihnen haben wir zum digitalen Austausch getroffen, sei es in Gesprächen mit Kreisvorsitzenden, im Austausch mit Minister*innen oder am Digitaltag mit der Digitalagentur Niedersachsen.

Unseren lange geplanten LandeslandFrauentag im Mai, zugleich die Auftaktveranstaltung Demokratie, musste mitsamt der großen Delegiertentagung am 15. Mai ausfallen. Mit dem Thema „Demokratie meint dich!“ sind wir dafür umso lauter in den sozialen Medien geworden. Wir haben Statements in Form von Video-Clips abgegeben, die Sie jederzeit auf Youtube abrufen können.

Ein weiteres Projekt, das wir im Jahr 2020 gestartet haben, hat durch die Corona-Krise sogar noch an Fahrt aufgenommen: „Coworking im ländlichen Raum“. Dass diese neue Form des Miteinander-in-Wohnortnähe-Arbeitens ein echtes Zukunftsthema ist, wird schnell klar. Denn mobiles Arbeiten – also vom Unternehmensstandort losgelöstes Arbeiten – ist gerade in der Pandemie in vielen Branchen zur neuen Normalität geworden.

Im zurückliegenden Jahr ist außerdem unsere Geschäftsstelle umgezogen. Nach gründlicher Vorbereitung, nach radikalem Aussortieren und Packen, ging es am 12. November von der Johannsenstraße 10 in die neuen Räumlichkeiten in der Karmarschstraße 43 in Hannover, die Büros bieten einen Ausblick direkt auf die Marktkirche. Die Geschäftsstelle hat einen hellen Sitzungsraum, den das Präsidium leider bisher noch nicht nutzen konnte.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre mit unserem Rückblick auf das denkwürdige Jahr 2020. Und wir hoffen, dass wir bald aus dieser Pandemie herausfinden. Es wird nicht genau wie vorher sein, vieles wird sich verändert haben. Mit Sicherheit können wir schon sagen, dass uns die unkomplizierten Möglichkeiten der Online-Kommunikation auch in einer pandemiebefreiten Zukunft begleiten werden. Auf jeden Fall aber wünschen wir uns das persönliche Miteinander, die Gemeinschaft als Kern der LandFrauenarbeit zurück!

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und leben Sie die Gemeinschaft der LandFrauen, soweit es möglich ist!



Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin

Elisabeth Brunkhorst



Birgit Wessel, Geschäftsführerin

Birgit Wessel

1. Gremienarbeit im Landesverband

Im Berichtsjahr gestalten wir die Gremienarbeit auf Sicht. Dazu nötigen uns die Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie. Unsere für den 15. Mai geplante große Delegiertentagung mit anschließendem LandeslandFrauentag verschieben wir erst in den Oktober und müssen sie schließlich komplett absagen. Auch die Bezirkstagungen, die regulär einmal im Jahr stattfinden, sagen wir ab. Um die Mitgliedsvereine trotzdem mit allen Verbandsaktivitäten auf dem Laufenden zu halten, versendet der NLV monatliche Rundschreiben, in denen er Neuigkeiten aus Hannover mitteilt.

Beim Austausch mit den Kreisverbänden als Mittler zwischen der Orts- und der Landesebene machen wir im Berichtsjahr keine Abstriche. Im Gegenteil: Zur planungsmäßig durchgeführten Hauptausschusssitzung im September tritt im Juli ein Online-Austausch, bei dem wir über unsere Projekte „Demokratie meint dich!“ und „Coworking im ländlichen Raum“ informieren.

1.1 DER HAUPTAUSSCHUSS TRIFFT SICH IN ISERNHAGEN, AUSTAUSCH AUCH ONLINE

Der Hauptausschuss des NLV setzt sich zusammen aus jeweils einer Vorsitzenden der 38 Kreisverbände und dem Vorstand des NLV. Gemeinsam mit den Beraterinnen der Landwirtschaftskammer trifft der Hauptausschuss in der Regel zu einer Sitzung im Jahr zusammen.

Der regulären Hautausschusssitzung geht im Juli ein Online-Austausch mit Kreisvorsitzenden und Beraterinnen voraus. Neben der Information über aktuelle Projekte des NLV steht dabei der Austausch über die Situation in den Vereinen im Vordergrund. 18 Kreisvorsitzende nehmen an dieser Veranstaltung teil. Der Grund für die recht geringe Beteiligung liegt eher in der gewählten Uhrzeit (8:30 Uhr an einem Freitag) als an fehlendem Interesse. Denn der Mitschnitt der Veranstaltung wird 42-mal abgerufen.

Unter strengen Distanz- und Hygieneregeln trifft sich der Hauptausschuss im September im Hotel Hennies in Isernhagen. Dabei



Im September trifft der Hauptausschuss zusammen, coronakonform auf Distanz

geht es um Verbandsaktivitäten in der Corona-Zeit, unter anderem um das Projekt „Demokratie meint dich!“, um die Unterschriftenaktion für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen und um die Überführung des Projektes „Kochen mit Kindern“ in ein Nachfolgeprojekt in der Trägerschaft des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems.

Als Gast referiert Ulrich Bähr, Geschäftsführer der CoWorkLand Genossenschaft Schleswig-Holstein. Mit seinem Vortrag stellt er das Tätigkeitsfeld der Genossenschaft vor. Der NLV arbeitet im Projekt „Coworking im ländlichen Raum“ mit CoWorkLand zusammen. Beim Hauptausschuss fällt der Startschuss für den Wettbewerb „CoWork für Dich – fürs Land“. Die Anwesenden werden mit dem Wettbewerb aufgerufen, sich für einen mobilen Coworking-Container zu bewerben. Mehr über den Wettbewerb und das Projekt lesen Sie im Kapitel 9.2.

Bei der Hauptausschusssitzung verabschiedet Elisabeth Brunkhorst die seit dem Vorjahr ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden und Beraterinnen und würdigt deren engagierte Arbeit. Seit der Hauptausschusssitzung 2019 sind ausgeschieden: Renate Ewert (KV Braunschweig), Annameta Rippich (KV Verden), Heidrun Sander (Beraterin für den KV Osterode und Einbeck), Elfi Johannmeyer (Beraterin KV Soltau und Fallingb. und Hanna Opel (Beraterin KV Hameln und Gast für die LWK im Vorstand des NLV).

1.2 VIELSEITIG AKTIV: DER VORSTAND DES NLV

Im Jahr 2020 finden zwei Klausurtagungen und sechs Vorstandssitzungen, davon drei als Videokonferenzen über die Plattform Zoom, sowie eine gemeinsame Sitzung der geschäftsführenden Vorstände der beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände statt.

Auf den Sitzungen bereiten die Vorstandsmitglieder die satzungsgemäßen Gremientagungen vor, konzipieren Projekte und planen zahlreiche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Sie



Vorstandsklausur in Wöltingerode: Der Vorstand will in Zeiten der Pandemie motivieren

befassen sich mit allen Haushalts-, Finanz- und Steuerfragen des Verbandes.

Der Vorstand setzt sich darüber hinaus mit der Entwicklung der NLV- gemeinnützigen Projekt- und Bildungsgesellschaft mbH auseinander, deren alleiniger Gesellschafter der NLV ist. Im Mittelpunkt der gGmbH stehen die Beratung, die Entwicklung und die Umsetzung von Projekten und Bildungsmaßnahmen.

Inhaltlich befasst sich der Vorstand 2020 schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Vereinsarbeit in der Corona-Krise
- Alltagskompetenzen als Unterrichtsfach
- Daseinsvorsorge und Infrastrukturentwicklung im ländlichen Raum
- Stärkung unserer Demokratie
- Neue Arbeitsformen (Coworking)
- Frauen-, familien- und gesellschaftspolitische Fragen
- Entgeltungleichheit zwischen Frauen und Männern
- Agrar- und verbraucherpolitische Themen
- Sozial- und agrarsozialpolitische Themen

Der Vorstand des NLV setzt sich zusammen aus:

- ◊ Elisabeth Brunkhorst, Vorsitzende
- ◊ Dörte Stellmacher, stellv. Vorsitzende Nord
- ◊ Heike Schnepel, stellv. Vorsitzende Süd
- ◊ Catarina Köchy, Bezirksvertreterin Braunschweig
- ◊ Marita Eschenhorst, Bezirksvertreterin Hannover
- ◊ Sabine Erle, Bezirksvertreterin Hildesheim
- ◊ Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg
- ◊ Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade
- ◊ Karin Plate, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik
- ◊ Sandra Lemmermann, Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume
- ◊ Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik

Außerdem trifft sich regelmäßig der geschäftsführende Vorstand, um die Vorstandssitzungen vorzubereiten und aktuelle Verbandsfragen zu erörtern. Der geschäftsführende Vorstand wird aus der Vorsitzenden, ihren beiden Stellvertreterinnen und der Geschäftsführerin gebildet.

Der Präsident des Landvolks Niedersachsen/Landesbauernverband wird im erweiterten Vorstand des NLV vertreten durch seinen Vizepräsidenten Ulrich Löhr. Hendrik Grafelmann arbeitet als Vertreter der Niedersächsischen Landjugend im Vorstand mit. Hanna Opel, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, nimmt bis zu ihrem Ausscheiden im Berichtsjahr als ständiger Gast an den Vorstandssitzungen teil. Die Geschäftsführerin Birgit Wessel ist beratendes Vorstandsmitglied.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover ist ein starkes Netzwerk von und für Frauen auf dem Lande. Die Verbands-

struktur mit der Orts-, Kreis- und Landesebene ist Grundlage für dieses Netzwerk. Die Zusammenarbeit zwischen allen Vereinsebenen und der Austausch tragen zum Erfolg der LandFrauenarbeit bei. Die Vorstandsmitglieder nehmen an verschiedenen Gremien der LandFrauenvereine und Kreisverbände teil. Sie halten Grußworte und Vorträge auf KreislandFrauentagen, Delegiertenversammlungen und Jubiläen.

Die Qualifizierung der ehrenamtlichen Nachwuchs- und Führungskräfte der Vorstände und der Ortsvertrauensfrauen hat einen hohen Stellenwert. Nur durch Qualifizierung können die Engagierten den steigenden Anforderungen ihres Ehrenamtes gewachsen sein. Daher engagieren sich die Vorstandsmitglieder bei der Umsetzung der Bausteine „Fit fürs Ehrenamt“ und leiten Schulungen für Ortsvertrauensfrauen, außerdem halten sie Vorträge zu allen Themen der Verbandsarbeit.

Die Vorstandsmitglieder arbeiten entsprechend ihrer Aufgabenschwerpunkte in vielen Gremien anderer Verbände, Organisationen und Institutionen mit (siehe Übersicht im Anhang). Als Sprachrohr für Frauen im ländlichen Raum pflegt der Vorstand einen regelmäßigen Austausch mit den niedersächsischen Ministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und für Soziales Gesundheit und Gleichstellung. Darüber hinaus finden zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit Politiker*innen aller Parteien und mit Vertreter*innen vieler Verbände auf Landes- und Bundesebene statt.

1.3 AUF BUNDESEBENE DABEI

Der NLV ist Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv). Die NLV-Vorsitzende Elisabeth Brunkhorst gestaltet als gewählte Beisitzerin die Arbeit im dlv-Präsidium mit.

An Bundesvorstandssitzungen nehmen zweimal im Jahr die NLV-Vorsitzende und die NLV-Geschäftsführerin teil.

Die Mitgliederversammlung des dlv findet einmal jährlich statt. Zur Mitgliederversammlung entsendet der NLV als größter Landesverband Delegierte gemäß seiner Stimmberechtigung. Im Jahr 2020 veranstaltet der dlv seine Mitgliederversammlung erstmalig digital.



2. Tagungen und Veranstaltungen

2.1 „WIR GESTALTEN DIE ZUKUNFT“: SAMSTAGS-FORUM „JUNGE LANDFRAUEN“

Ende Februar nehmen 23 Junge LandFrauen am dritten Samstagsforum des NLV teil. Jessica Brockmann gibt einen Einblick in die Arbeitswelt der Zukunft und stellt das Modell des Coworkings vor. Beim Coworking können Selbstständige oder Angestellte dauerhaft oder flexibel in einem sogenannten Coworking-Space ihrer Arbeit nachgehen. Coworking ist ein modernes Arbeitsmodell, das hilft, Pendlerströme zu verringern.

André Kroll stellt den jungen Frauen die Social-Media-Aktivitäten des NDR vor und zeigt unter anderem auf, welche Zielgruppen mit den verschiedenen Plattformen erreicht werden. Der Austausch kommt beim Samstagsforum nicht zu kurz. Die Teilnehmerinnen diskutieren zu den Themen „Akzeptanz innerhalb der Vereine“, „Vernetzung“ und „Wünsche an den NLV“.

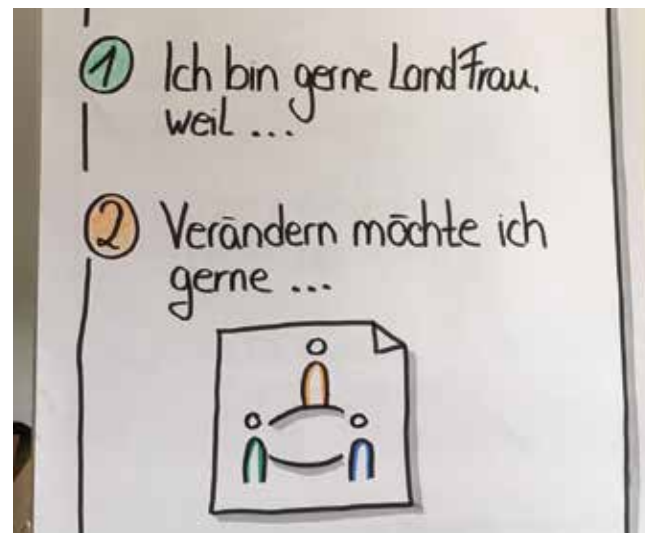


Beim Samstagsforum im Frühjahr stehen die Themen „Neues Arbeiten“ und „Social Media“ im Fokus

2.2 GUT AUFGESTELLT FÜR DIE VEREINSARBEIT: WORKSHOPS GEBEN IMPULSE

Das Format „Impulsworkshop“ ist eine Plattform für den Austausch untereinander, die jeder Verein nutzen sollte, um seinen Verein zukunftsorientiert aufstellen. Dabei erhalten Vorstandsmitglieder und solche, die es werden wollen, einen Einblick in das „Rundum-sorglos-Paket“ des NLV für ihre Vereine. In Gruppenarbeiten werden die Themen behandelt, die allen Vereinen unter den Nägeln brennen, wie zum Beispiel „Öffentlichkeitsarbeit“, „Mitgliedergewinnung“ und „Motivation der Mitglieder für die Entwicklung von neuen Aktionen und deren Umsetzung“.

Ursprünglich sind im Berichtsjahr vier Workshops geplant, die coronabedingt abgesagt werden. Schließlich können doch zwei neue Workshops stattfinden: In Barendorf nehmen 30 LandFrauen aus den Bezirken Lüneburg und Stade teil und in Braunschweig 19 LandFrauen aus den Bezirken Braunschweig, Hannover und Hildesheim.



Gruppenarbeit ist ein wesentliches Instrument der Impulsworkshops



2.3 „SOCIAL MEDIA MIT STRATEGIE“: WORKSHOPS MIT JUTTA ZEISSET

Im Oktober finden in Rehburg-Loccum und Bad Bederkesa die Workshops „Social Media mit Strategie“ mit Jutta Zeisset, engagierter Medien-Expertin und LandFrau aus Weisweil (Baden-Württemberg), statt. Die Teilnehmerinnen erhalten einen Einblick in die unterschiedlichen Plattformen, wie Facebook, Instagram oder Twitter, und erfahren, wie mit der richtigen Strategie über die sozialen Netzwerke Mitglieder und potenzielle neue Mitglieder erreicht werden können.



In zwei Workshops vermittelt Jutta Zeisset, wie ein Social-Media-Auftritt zum Erfolg werden kann

2.4. DAS GEHT ALLE VEREINE AN: STEUERN UND VERSICHERUNGEN IM VEREIN – DIGITALE PREMIERE

Erstmals bietet der NLV seine beliebte Steuertagung digital an. Besonders für Reiseleiterinnen und Kassiererinnen ist diese Veranstaltung empfehlenswert und informativ. Wolfgang Pfeffer, Experte für Steuerrecht für Stiftungen und Vereine, informiert zum Thema „Steuern im Verein“ und Murat Singin von der VGH geht auf Versicherungen im Verein ein. Im Anschluss an ihre Vorträge beantworten die Experten sowie die NLV-Mitarbeiterin Andrea Lüde die Fragen der Anwesenden. Das digitale Format eignet sich gut für die Vermittlung der Inhalte dieser Wissensgebiete.



Die Themen Steuern und Versicherungen lassen sich digital sehr gut vermitteln

2.5 LANDFRAUEN BETEILIGEN SICH AM DIGITALTAG 2020

Digitalisierung heißt Veränderung und Beschleunigung. Unter dem Motto #digitalmiteinander tauschen sich LandFrauen aus dem NLV am 19. Juni, dem ersten bundesweiten Digitaltag mit Nele Bracht von der Digitalagentur Niedersachsen und Stefan Muhle, dem niedersächsischen Staatssekretär für Digitalisierung, über die Möglichkeiten und die Zukunft der Digitalisierung im ländlichen Raum aus. „Mit den LandFrauen in Niedersachsen digitalisieren wir das Land!“, sagt Stefan Muhle bei diesem Anlass. Denn bereits seit Mitte 2019 machen die LandFrauen immer wieder auf Missstände bei der Digitalisierung des ländlichen Raumes aufmerksam und drängen auf Förderprogramme zur Digitalisierung des Ehrenamtes.

Durch Digitalisierung können räumliche Distanzen überwunden und Wirkungskreise vergrößert werden. Ob Mailen, Messenger und Videokonferenzen, es gibt viele Möglichkeiten der digitalen Kommunikation. Wie Vereine am besten online und sicher kommunizieren, bringt Nele Bracht den 24 Teilnehmerinnen näher. Bracht erklärt, dass Digitalisierung, nicht nur während der Corona-Krise, Chancen bietet, die Vereinsarbeit zu erleichtern. Voraussetzung ist, dass die Rahmenbedingungen, wie digitaler Zugang, digitale Kompetenzen und digitale Offenheit, gegeben sind. Welche Anbieter für Mailing, Messenger und Videokonferenzen für die Vereinsarbeit genutzt werden können, zeigt Bracht auf und geht dabei auf die Vor- und Nachteile bei Sicherheit und Anwendung ein.



„Mit LandFrauen digitalisieren wir das Land!“ – Bei der Veranstaltung zum Digitaltag hebt Staatssekretär Stefan Muhle die Bedeutung der LandFrauen im Digitalisierungsprozess hervor

3. Die Geschäftsstelle des NLV

4. Besondere Aktionen im Corona-Jahr 2020

2.6 „DEMOKRATIE IN GEFAHR“ – ASG-KOOPERATIONSSEMINAR

In Kooperation mit der Agrarsozialen Gesellschaft führen die beiden LandeslandFrauenverbände im Februar 2020 eine Tagung zum Thema „Demokratie in Gefahr – Analysen, Instrumente und Projekte für mehr Demokratie in ländlichen Räumen“ in Bassum durch. Beleuchtet werden mit namhaften Referent*innen Aspekte wie die Auswirkungen des Internets auf die Demokratie, die demokratische Handlungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen sowie die Lebensweise von völkischen Siedler*innen.



Das Thema „Demokratie in Gefahr“ hat der NLV für das ASG-Seminar als Vorgeschmack auf das Projekt „Demokratie meint dich!“ angeregt

3.1 KONTAKTSTELLE FÜR VEREINE UND PARTNER

Die Geschäftsstelle des NLV in Hannover ist Kontakt- und Informationsstelle für die LandFrauenvereine und Kreisverbände des NLV und für die Partner des Verbandes. Anfragen, Informationen, Anliegen und Kritik beantworten und bearbeiten die Mitarbeiterinnen und leiten sie gegebenenfalls an das Ehrenamt weiter.

Gemeinsam mit dem Ehrenamt setzt die Geschäftsstelle die Beschlüsse der Gremien um, organisiert Veranstaltungen, plant Projekte und Aktionen und bereitet sie nach.

Die Besetzung der Geschäftsstelle im Jahr 2020:

Birgit Wessel, Geschäftsführerin
Annette Zenk, Projektleitung, stellv. Geschäftsführerin
Ann-Christin Schulze, Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Lüde, Buchhaltung
Meike Bothe, Sekretariat
Annabell Muhs, Elternzeitvertretung Sekretariat

3.2 EINE NEUE ÄRA BEGINNT: UMZUG AN NEUEN STANDORT

Der Umzug der NLV-Geschäftsstelle wird notwendig, weil die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, deren Untermieterin der NLV bisher ist, nach Ahlem zieht und zudem die personelle

Aufstockung – in der gGmbH wird die Stelle einer Projektleiterin geschaffen – mehr Platz fordert. Dieser Umzug erscheint zunächst als große Herausforderung, hat sich doch im Laufe der Jahrzehnte sehr viel Material angesammelt, das es zu sichten, zu gewichten und größtenteils auszusortieren gilt.

Doch im November ist es geschafft und eine neue Ära mit Standort in der Karmarschstraße 43 in Hannover beginnt. Der Geschäftsstellensitz liegt zentral in Hannover, mit Blick auf das Alte Rathaus und die Marktkirche, in unmittelbarer Nähe zum Landtag.



Seit November befindet sich die Geschäftsstelle des NLV am neuen Standort

4.1 AKTION „LANDFRAUEN HELFEN“

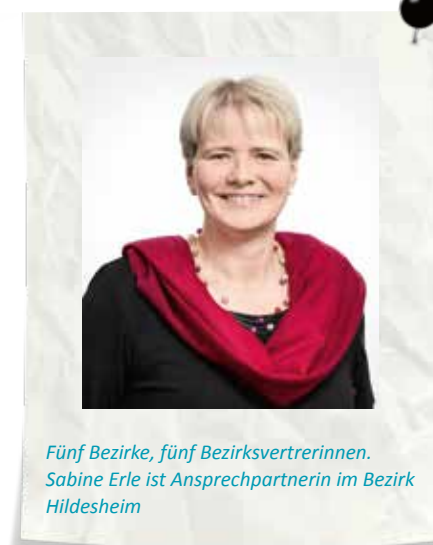
Der NLV startet Ende März die Aktion „LandFrauen helfen“, da es aufgrund der Corona-Krise einen hohen Bedarf an Behelfs-Mund-Nasen-Masken gibt und um in dieser Krisenzeit ein deutliches Zeichen der Solidarität zu senden. Der Verband stellt eine Nähanleitung bereit und einen Betrag von 10.000 Euro zur Verfügung, um anfallende Materialkosten zu erstatten. So nähen die LandFrauen nicht nur für Einrichtungen vor Ort, sondern auch für Politiker*innen und Firmen. Eine Anfrage kommt zum Beispiel vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil. Diese bedienen die LandFrauen des Kreisverbandes Lüneburg. Die gesamte Anzahl an genähten Masken zu erfassen, ist nicht möglich. Gemeldet wurden dem Landesverband 45.279 Stück. Es haben sich jedoch bei Weitem nicht alle beteiligten Vereine für die Statistik zurückgemeldet. Geschätzt wurden an die 100.000 Masken genäht.



5. Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen



In allen Bezirken nähen LandFrauen Mund-Nasen-Bedeckungen



Fünf Bezirke, fünf Bezirksvertreterinnen.
Sabine Erle ist Ansprechpartnerin im Bezirk Hildesheim

4.2 „ICH DENKE AN DICH!“, POSTKARTEN, DIE FREUDE MACHEN

Um in Zeiten der Corona-Pandemie anderen zu zeigen, dass die LandFrauen an sie denken und für sie da sind, hat der NLV drei frühlingshafte Postkarten mit dem Slogan „Ich denke an Dich!“ gestalten lassen. Die Postkarten können von den Vorsitzenden der Vereine in einer bestimmten Auflage kostenfrei beim NLV bestellt werden.

Da zur Weihnachtszeit weiterhin Kontaktbeschränkungen gelten, können die Advents- und Weihnachtsfeiern nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb hat der NLV drei Weihnachtskarten mit weihnachtlichen Motiven und einer Grußbotschaft erstellt, die ebenfalls kostenfrei bestellt und an Mitglieder der Vereine verschickt werden können.



Frauen zu stärken ist ihr ein Herzensanliegen: Dörte Stellmacher, stellv. Vorsitzende Nord



Rund 20.000 Grüße verschicken LandFrauen an Mitglieder und Menschen, die im Lockdown besonders einsam sind

5. DAS STARKE NETZ DER LANDFRAUEN IN ZAHLEN

2020 werden insgesamt 1.848 Frauen Mitglied. Dass diese Zahlen nicht an die Vorjahre heranreichen, führt der NLV auf die Corona-Pandemie zurück. Überall finden weniger Veranstaltungen statt. Vor dem Hintergrund der Pandemie ist die Anzahl an Neuzugängen jedoch als Erfolg zu bewerten. Darunter sind viele junge Frauen, die die Vorteile des großen LandFrauennetzwerkes erkennen.

Der Verband ist ein starkes Netzwerk von Frauen aller Generationen, vieler Berufe und noch mehr Interessen, organisiert in 38 Kreisverbänden und 267 Ortsvereinen. Bildungsmaßnahmen, Projektarbeit, Interessenvertretung und Gemeinschaft zeichnen die LandFrauenarbeit dabei auf allen Vereinsebenen aus.

Zum 31. Dezember 2020 zählen die Vereine insgesamt 67.000 Mitglieder aus allen Altersgruppen, die sich wie folgt auf die fünf Bezirke verteilen:

5. Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen

6. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen

Bezirk	Mitgliederzahl 2020 (gerundet)
Braunschweig	10.000
Hannover	14.500
Hildesheim	6.500
Lüneburg	16.000
Stade	20.000
Insgesamt	67.000

Die Größe der Ortsvereine schwankt zwischen 16 und 1.300 Mitgliedern, die der Kreisverbände zwischen 2 und 17 Mitgliedern.

6. WIR MISCHEN UNS EIN – LANDFRAUEN VERTRETEN INTERESSEN

LandFrauen setzen sich für Anliegen im ländlichen Raum, in der Landwirtschaft, für Frauen und Familien ein. Sie benennen Missstände, Ungerechtigkeiten und negative Entwicklungen. Sie richten offene Briefe an Kommunen, führen Unterschriftenaktionen durch, verfassen Stellungnahmen. So stellen sie sich ihrer Verantwortung für die Menschen auf dem Lande.

Mit rund 67.000 Mitgliedern findet der NLV Gehör in der Politik, bei Verbänden und Unternehmen.

6.1 EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

LandFrauenarbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Rund 2.150 Vorstandsmitglieder, knapp 3.600 Ortsvertrauensfrauen und viele Mitglieder gestalten eine lebendige Vereinsarbeit und tragen zu einem aktiven Dorfleben bei.

Seit vielen Jahren zeichnet der NLV LandFrauen, die sich in besonderem Maße auf Orts-, Kreis- und Landesebene engagiert haben, mit der „Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen“ aus. Dabei können die Verdienste im Bereich der Mitgliederwerbung, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit oder in der Interessenvertretung liegen. Im Berichtsjahr 2020 erhalten 16 LandFrauen die höchste Auszeichnung des Landesverbandes. Auch dieses sind weniger als in pandemiefreien Jahren.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung des Landesverbandes, der „Silbernen Biene mit grünem Stein“ werden 2020 28 Vorstandsmitglieder und Ortsvertrauensfrauen für ihr Engagement geehrt. Darüber hinaus erhalten 70 LandFrauen eine Ehrenurkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Ingeborg Cramm, Sibylle Kahnenbley und Hanna Meyer sind drei Frauen, die sich um die Landwirtschaft und den ländlichen Raum verdient gemacht haben. Der NLV benennt sie im Jahr 2020 für die Berufung in die Albrecht-Thaer-Gesellschaft.



Für besondere Verdienste im Ehrenamt verleiht der NLV als seine höchste Auszeichnung die Silberne Biene mit Niedersachsenwappen: Auf dem Bild erhält sie Bettina Brenning (Mitte)

6.2 FÜR EIN SCHULFACH „ERNÄHRUNGS- UND VERBRAUCHERBILDUNG IN NIEDERSACHSEN: UNTERSCHRIFTENAKTION

Im Berichtsjahr startet der NLV seine Online-Petition für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen. Bis Jahresende stellen sich insgesamt 15.497 Menschen online oder auf klassischen Unterschriftenlisten hinter diese Forderung. „Das Ergebnis führt die Dringlichkeit unseres Anliegens deutlich vor Augen“, sagt Elisabeth Brunkhorst, NLV-Vorsitzende.

Die Unterzeichner*innen hinterlassen auf der Petitionsseite in rund 1250 Kommentaren viele Argumente für die Forderungen, wie zum Beispiel: „Zuhause werden zu wenig Kompetenzen dieser Art vermittelt“, „Ich sehe in hauswirtschaftlichem Unterricht den Schlüssel für eine langjährige positive Entwicklung in der Ernährung und somit eine Entlastung des Gesundheitswesens!“ oder „Als Lehrkraft an einer Förderschule mit Fachkonferenzleitung Sachunterricht bin ich fortwährend mit den mangelnden Kenntnissen der Schüler*innen konfrontiert.“

Hinter der Petition stehen 14 Partnerorganisationen aus der Ernährungs- und Landwirtschaft sowie aus dem Bildungsbereich, darunter das Deutsche Netzwerk Schulverpflegung, die LEB Niedersachsen und der Verband Bildung- und Erziehung Landesverband. Alle Partnerorganisationen finden Sie unter diesem Link: <https://kurzelinks.de/lknh>.

Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, wird der NLV den niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne im Jahr 2021 mit dem Petitionergebnis konfrontieren und im Vorfeld der Landtagswahl im Jahr 2022 viele Politiker*innen darauf aufmerksam machen.



Die Petition erzielt bis Jahresende 15.497 Unterschriften



„Das Land muss endlich handeln“: NLV-Vorsitzende Elisabeth Brunkhorst bringt die Petition für ein Schulfach Ernährungs- und Verbraucherbildung in Niedersachsen auf den Weg

6.3 NIEDERSÄCHSISCHER WEG, CORONA-DEMOS, FRAUENBILD: MIT PRESSEMITTEILUNGEN STELLUNG BEZIEHEN

Mit 15 Pressemitteilungen meldet sich der NLV im Jahr 2020 zu Wort. Darin bezieht er Stellung zu aktuellen politischen Themen oder berichtet über seine Aktivitäten. Die Pressemitteilungen thematisieren unter anderem

- den Niedersächsischen Weg zum Arten- und Insektenschutz
- Demonstrationen von Corona-Leugnenden
- das Frauenbild der Bundesministerin Svenja Schulze
- Fragen der Demokratie
- neue Arbeitsformen
- Lebensmittelwertschätzung

Presseanfragen erreichen den NLV aus dem Print- oder Online-Bereich, von Radio und Fernsehen. 2020 geht es dabei unter anderem um Geschlechterrollen, Frauen in der Landwirtschaft und das vom NLV geforderte Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“.

6.4 VON BERND ALTHUSMANN BIS CAROLA REIMANN: IM DIALOG MIT DER POLITIK

Kaum etwas ist in der Interessenvertretung so wichtig wie das persönliche Gespräch mit Entscheider*innen. Deshalb sucht der NLV-Vorstand regelmäßig das Gespräch mit Politiker*innen, um seinen Zielen ein Stück weit näher zu kommen. Er tritt dabei als Sprachrohr seiner Mitglieder auf.

„Gemeinsam etwas anpacken, bewegen und verändern“

Im Juli treffen Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher und Sandra Lemmermann sich mit Umweltminister Olaf Lies. Dabei kommen wichtige Projekte und Anliegen des NLV zur Sprache, aber auch der Niedersächsische Weg für mehr Artenschutz. Das klare Ziel: Gemeinsam etwas anpacken, bewegen und verändern.

Am Nachmittag desselben Tages empfängt Elisabeth Brunkhorst an ihrem Wohnort Wölpinghausen Minister Lies und Vertreter*innen von Naturschutzverbänden, Landvolk, Landjugend, Land schafft Verbindung und LandFrauen zum Gespräch über den Niedersächsischen Weg.

„Maßnahmen leisten großen Beitrag im Erzeuger-Verbraucher-Dialog!“

Bei einem Gespräch mit der niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast stellen die Vertreterinnen des NLV ihre Aktivitäten vor. Mit seinen Maßnahmen „Dialog auf Augenhöhe“ und „Wissen ent-spannt“ stärkt der NLV Frauen in der Landwirtschaft für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Ministerin bekräftigte: „Damit leisten die LandFrauen einen großen Beitrag im Erzeuger-Verbraucher-Dialog“.

Thematisiert wurde der Planungsstand für ein modernisiertes Nachfolgeprojekt des bewährten Projektes „Kochen mit Kindern“ sowie die Unterschriftenaktion mit der Forderung für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“. Der NLV stellte des Weiteren seine Projekte „Demokratie meint dich!“ und „Coworking im ländlichen Raum“ vor.

Online-Austausche starten

„Politische Teilhabe und direkte Gespräche sind gerade in diesen Zeiten wichtig“, ist NLV-Vorsitzende Elisabeth Brunkhorst überzeugt. Aus diesem Grund organisiert der NLV Ende 2020 drei Online-Austausche mit Minister*innen.

Den Auftakt macht die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast. Diese zeigte sich den zahlreichen Teilnehmerinnen gegenüber „offen für alle Fragen“.

6. Wir mischen uns ein – LandFrauen vertreten Interessen

7. LandFrauen stark in Sachen Bildung

„Hätte die Afrikanische Schweinepest mithilfe eines Zauns wie in Dänemark verhindert werden können?“, „Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um zukünftig die Rolle der Landwirte in der Wertschöpfungskette zu stärken?“, „Wir haben große Investitionen getätigt. Wie sieht unsere Zukunft aus?“. Die Teilnehmerinnen haben Fragen aus unterschiedlichen Bereichen der Landwirtschaft mitgebracht. Die Ministerin geht ausführlich auf jede einzelne ein. „Über jedes Thema könnten wir Stunden sprechen“, sagt sie und bietet an, auf offen Gebliebenes per E-Mail einzugehen. Mit Blick auf die Fülle der Herausforderungen sagt die Ministerin: „Wir müssen gerade jetzt im ländlichen Raum aufpassen, dass niemand auf der Strecke bleibt.“

Im Dezember treffen sich die LandFrauen online mit Sozialministerin Carola Reimann. Dabei stehen Fragen zur Corona-Krise, zur Aufwertung von Pflegeberufen, zur Thema „Equal Pay“ und zur Versorgung durch Hebammen im Fokus. Die Ministerin betonte, dass bei allen Förderprogrammen darauf geachtet werden soll, ob sie Frauen unterstützen.

Es folgt eine Veranstaltung mit Wirtschaftsminister Bernd Althausmann. Dabei geht es um Themen wie die Corona-Krise, „Einzelhandel versus Online-Riesen“ und der Glasfaserausbau in Niedersachsen. Der Minister betont, dass bis 2025 alle Adressen in Niedersachsen auf Gigabit-Niveau sein sollen. Zur Preis- und Abnahmepolitik in der Landwirtschaft sagt er: „Noch nie gab es eine solche Qualität an Lebensmitteln wie heute, aber der Verbraucher ist nicht bereit, einen anderen Preis zu zahlen. Der Lebensmitteleinzelhandel muss anfangen eine andere Strategie zu fahren.“ Wie die Folgekosten durch coronabedingte Kurzarbeit abgedeckt werden können, kann der Minister nicht abschließend beantworten.

Auch wenn in den zeitlich begrenzten Austauschen nicht alle Fragen abschließend geklärt werden können, zeigt das Feedback der Teilnehmerinnen, dass der direkte Austausch mit der Politik sehr gut tut. Aus diesem Grund plant der NLV weitere Austausche im Jahr 2021.



„Gemeinsam etwas anpacken“: NLV-Vertreterinnen im Gespräch mit Minister Olaf Lies

7.1 5.072 MAßNAHMEN IM VERBANDSGEBIET

Bildung im NLV ist thematisch und methodisch vielseitig, zeitgemäß und findet wohnortnah statt. Partner in der Bildungsarbeit ist in erster Linie die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB). Die LEB trägt in vielen Bereichen die pädagogische Verantwortung, beteiligt sich an Qualifizierungsmaßnahmen innerhalb der Projekte und fördert die Schulung der ehrenamtlichen Führungs- und Nachwuchskräfte.

Außerdem arbeitet der NLV in seiner Bildungsarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem „Bildungshaus Zeppelin & Steinberg“, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Agrarsozialen Gesellschaft, der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Volks- und Heimvolkshochschulen, Gleichstellungsbeauftragten und weiteren zusammen.

Im Jahr 2020 führt der NLV mit seinen Mitgliedsorganisationen in allen Regionen mehr als 5.000 Maßnahmen, wie Vorträge, Seminare, Kurse, Fahrten und Arbeitsgruppen, durch, mit mehr als 75.700 Teilnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang bei den Veranstaltungen um etwa die Hälfte und bei den Teilnahmen um zwei Drittel. Dieser Rückgang ist mit den vielen Absagen und Distanzauflagen in der Corona-Pandemie zu erklären.

Überblick über Maßnahmen, Veranstaltungsformen und Anzahl der Teilnehmer*innen:

Veranstaltungsform	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der Teilnehmerinnen
Vorträge	778	37.925
Kurse und Seminare	1.373	3.650
Lehr- und Besichtigungsfahrten	250	5.777
Arbeitsgruppen	1.304	3.967
Sonstige Veranstaltungen	1.117	24.433
Insgesamt	5.072	75.752

Zusätzlich zu den oben genannten Bildungsmaßnahmen beteiligen sich die LandFrauen an 37 Ausstellungen und Märkten in Niedersachsen.

8. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

7.2 „FIT FÜRS EHRENAMT“ – QUALIFIZIERUNG ERLEICHTERT ENGAGEMENT

Die LandFrauenarbeit lebt vom Ehrenamt. Mit ihrem Einsatz führen Vorstandsmitglieder, Ortsvertrauensfrauen und viele weitere LandFrauen Bildungsarbeit, Interessenvertretung und soziales und kulturelles Engagement zum Erfolg.

Um es den Engagierten möglichst leicht zu machen, bietet der NLV Qualifizierungsmaßnahmen an. Mit den Bausteinen „Fit fürs Ehrenamt“, die der NLV gemeinsam mit der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen (LEB) für Führungs- und Nachwuchskräfte umsetzt, bietet der Landesverband fundierte Schulungen. 11 Bausteine à 8 beziehungsweise 16 Unterrichtsstunden vermitteln Informationen, Kenntnisse und Fertigkeiten, zum Beispiel für die Teamarbeit im Vorstand, für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Persönlichkeitsentwicklung, Methodenkompetenz und Finanzen im Verein. Wer 100 Unterrichtsstunden bei verschiedenen Bausteinen absolviert hat, erhält von der LEB ein Zertifikat als Fachkraft fürs Ehrenamt.

Gut nachgefragt sind die Vorträge „Frech, wild und wunderbar – mit LandFrauen in die Zukunft“ und „Heute an morgen denken, damit das Übermorgen eine Chance hat!“, mit denen die Vorsitzende Elisabeth Brunkhorst und weitere Vorstandsmitglieder in den Vereinen unterwegs sind. Mit den Vorträgen motivieren sie auf sehr persönliche Art und zeigen die Chancen der LandFrauenarbeit für die Gesellschaft und für die eigene Persönlichkeitsbildung auf. Außerdem führen einige Vorstandsmitglieder auf Anfrage der LandFrauenvereine und Kreisverbände vor Ort Schulungen für Ortsvertrauensfrauen auf Orts- und Kreisebene sowie Motivationstrainings für Vorstandsmitglieder durch. Pandemiebedingt werden jedoch viele verabredete Termine abgesagt.

7.3 BILDUNGSHAUS ZEPPELIN & STEINBERG

Das Jahr 2020 im Bildungshaus ist geprägt von Stillstand, Absagen, Fördergeldern und Zuversicht auf 2021.

Vier Landfrauenvereine können ihre Seminare und Begegnungen stattfinden lassen. Vier weitere entscheiden sich für Aussetzen und Verschieben in das nächste Jahr. Generell ist das Jahr von Absagen und Verschiebungen gekennzeichnet. Nachdem im März der Betrieb „auf Eis“ gelegt werden muss, kann das Haus ab 25. Mai wieder öffnen, um dann ab 2. November gemäß Verordnung ausschließlich mit beruflicher Bildung fortzufahren. Rettungs- und Fördergelder haben dem Team Zuversicht gegeben und es auf 2021 hoffen lassen. Viele Menschen signalisieren dem Haus große Freude und Dankbarkeit an der Begegnung im Bildungshaus und freuen sich auf die nächste Möglichkeit, wieder in der Ruhe, der Natur und der Gemeinschaft sein zu dürfen. Das Team freut sich auf die Gäste und dankt den LandFrauen für ihre Treue.

bildungshaus
zeppelin & steinberg



Catarina Köchy, Bezirksvertreterin Braunschweig, engagiert sich für die Belange des Bildungshauses „Zeppelin & Steinberg“

8.1 AUSTAUSCH, INFORMATION UND UNTERHALTUNG: PUBLIKATIONEN

Mit der „LandFrau Kurz und Knapp“ (kurz „KuK“) informiert der NLV seine rund 70.000 Mitglieder zweimal im Jahr über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Wissenswerte. Jeder der fünf Verbandsbezirke – Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade – ist in der KuK mit jeweils einem nachahmenswerten Thema vertreten. Ein Rezept und ein Spiele- oder Buchtipp geben der Zeitschrift eine Lebensart-Komponente.

2020 erarbeitet der NLV gemeinsam mit Jungen LandFrauen aus dem Verbandsgebiet einen Familienplaner. In dem Wandkalender für 2021 können mehrere Familienmitglieder ihre Termine planen und sich durch Rezeptideen, Basteltipps und Do-it-yourself-Projekte in jedem Kalendermonat inspirieren lassen.

„Dies und Das aus Hannover“ versendet der NLV 2020 in vier Ausgaben. Das Rundschreiben geht an die Vorsitzenden und weitere Vorstandsmitglieder der im NLV organisierten LandFrauenvereine und Kreisverbände. Die Auflage liegt bei rund 400 Exemplaren, zusätzlich erreicht die Publikation per E-Mail weitere Leser*innen. „Dies und Das aus Hannover“ enthält aktuelle Berichte aus der Verbandsarbeit, Tipps und Anregungen für die Vereinsarbeit, Aktuelles aus dem sozialen Bereich und mehr. Viele Vereine nutzen die Möglichkeit, über „Dies und Das aus Hannover“ zu erfahren, was sich in den anderen LandFrauenvereinen tut – und daraus Ideen für die eigene Vereinsarbeit abzuleiten.

8. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit



Der Familienplaner wird von den Jungen LandFrauen gestaltet

8.2 DER WEIHNACHTSBRIEF DER VORSITZENDEN, BOTSCHAFTEN AUF YOUTUBE

In ihrem Weihnachtsbrief und einer Videobotschaft zum Weihnachtsfest betont die Vorsitzende Elisabeth Brunkhorst, dass die LandFrauen in der Krise ihr Durchhaltevermögen bewiesen haben und dort anpacken, wo es nötig ist. Sie ermutigt, weiterhin füreinander da zu sein, denn besonders in Krisenzeiten wird deutlich, wie stark eine Gemeinschaft ist und wie wichtig soziale Kontakte sind.

Die LandFrauen haben sich zahlreich an der Aktion „LandFrauen helfen“ beteiligt, Postkarten mit Grüßen verschickt und kreative Alternativen für Zusammenkünfte gefunden. Elisabeth Brunkhorst verdeutlicht, dass auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt mit befreundeten Verbänden und Organisationen in Krisenzeiten wichtig ist und deshalb die Bündnisse „Niedersachsen hält zusammen“ und „Niedersachsen für Europa“ durch gemeinsame Ziele entstanden sind.

Eine Videobotschaft von Elisabeth Brunkhorst zum Erntedankfest, macht darauf aufmerksam, wie hoch die Zahlen im Bereich der Lebensmittelverschwendung sind. Brunkhorst ruft zu mehr Einsatz auf, die Lebensmittelwertschätzung zu steigern und zu informieren. Zudem berichtet sie in der Videobotschaft über den „Niedersächsischen Weg“ und die Wichtigkeit, dass sich die Politik und Verbände an einen Tisch setzen, miteinander reden, gemeinsame Ziele finden und umsetzen.

8.3 FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE: DER NLV IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Neben seinem Youtube-Kanal, auf dem der NLV vor allem Statement-Filme der Vorstandsmitglieder zeigt, ist er seit einigen Jahren auf Facebook aktiv und postet dort mehrmals wöchentlich Informationen zu seinen Aktivitäten. Der Kanal hat mehr als 1.400 Abonnenten, einzelne Posts erreichen ein Vielfaches davon an Reichweite. Über Twitter spielt der NLV seine politischen Themen aus, um Presse und Politik zu erreichen.



Notizbuch und Fahrradsattelschutz bereichern 2020 das Sortiment an Verkaufsartikel im NLV

8.4 NEUE VERKAUFSARTIKEL: NOTIZBUCH UND FAHRRADSATTELSCUTZ

Als neue Verkaufsartikel bietet der NLV seit dem Berichtsjahr ein Notizbuch für 3,50 Euro und einen Fahrradsattelschutz in knalligem Grün für 3,00 Euro an. Besonders als Geschenk sind beide Artikel sehr beliebt.



Arbeitet mit in der AG Öffentlichkeitsarbeit: Sandra Lemmermann, Beisitzerin für die Entwicklung des ländlichen Raumes

9. Mit Projekten Veränderung schaffen

8.5 EINE ERNTEKRONE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN

Zum Erntedankfest überreicht der NLV gemeinsam mit dem LandFrauenkreisverband Soltau und der Niedersächsischen Landjugend eine Erntekrone an Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast. Während der Übergabe sprechen die Anwesenden über aktuelle Anliegen und betonen die Wichtigkeit der Stärkung des Erzeuger-Verbraucherdialoges.



Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast nimmt die Erntekrone von Elisabeth Brunkhorst (NLV), Dorothee Möller und Jan Hägerling (Niedersächsische Landjugend) und Edith Schröder (Kreisverband der LandFrauen Soltau) entgegen

9.1 „DEMOKRATIE MEINT DICH! – FRAUEN FAIR-TRETEN IM LÄNDLICHEN RAUM?“

Die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ muss im Jahr 2020 coronabedingt ausfallen. Zum Projektstart konzipiert der NLV ersatzweise einen Film, der auf dem Youtube-Kanal des NLV (<https://kurzelinks.de/a8f5>) zu sehen ist. „Nimm dein Recht wahr und geh wählen!“, „Keine Chance für Hetze und Populismus!“, „Gemeinsam Europa gestalten“: So lauten drei von einigen Schlaglichtern in dem Clip des NLV. Auch der Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems eröffnet das gemeinsame Projekt mit einem Video.

Weitere Statement-Filme der Präsidiumsmitglieder folgen zu einzelnen Aspekten von Demokratie.

Die beiden LandeslandFrauenverbände verfolgen mit dem Dreijahresthema das Ziel, darauf aufmerksam zu machen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist. Das Recht auf Wahlen und Mitbestimmung ist ein hohes und schützenswertes Gut. Darüber hinaus sollen Frauen ermuntert werden, ihre Meinung zu sagen und sich politisch zu engagieren.

Drei Jahre lang werden die Verbände von der Basis bis zur Landesebene Bewusstsein für das Thema Demokratie schaffen und viele Zeichen gegen Hetze, Hass und Populismus setzen. Im Zuge dessen sind Ausstellungen, Aktionen und Veranstaltungen angedacht.

Eine Broschüre für Multiplikator*innen stellen der NLV im Berichtsjahr zur Verfügung. Darin sind viele Tipps und Anregungen für Ausflüge, Veranstaltungsformate, die Bildungsarbeit vor Ort sowie Buch- und Filmtipps zu finden. Diese kann beim NLV kostenfrei angefordert werden. Außerdem hat der NLV eine Roll-up-Ausstellung mit Politiker*innen entwickelt, die Ortsvereine und Kreisverbände entleihen können. Die Motive gibt es auch als Postkarten. Diese können die Vereine und Kreisverbände gratis beim NLV bestellen. Zitatgeber*innen für die Motive sind die niedersächsische Justizministerin Barbara Havliza, die niedersächsische Sozialministerin Carola Reimann, Landtagspräsidentin Gabriele Andretta, Bundespräsident a. D. Christian Wulff und die EU-Abgeordneten David McAllister und Lena Düpont.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fördert das Projekt finanziell.



Die Broschüre zum Projekt gibt viele Anregungen für die Bildungsarbeit



Sie gibt den ersten Impuls für das Projekt „Demokratie meint dich!“: Karin Plate, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik

9. Mit Projekten Veränderung schaffen

9.2 „COWORKING IM LÄNDLICHEN RAUM – VEREINBARKEIT LEBEN, NEUE ARBEITSORTE SCHAFFEN“

Wörtlich übersetzt bedeutet Coworking „nebeneinander arbeiten“ oder „zusammenarbeiten“. Coworking findet in sogenannten Coworking-Spaces als alternative Arbeitsorte statt.

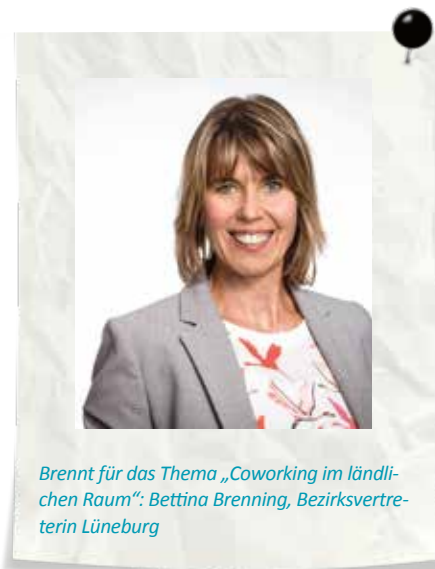
Mit dem Projekt „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“ verfolgt der NLV das Ziel, verschiedene Akteur*innen des ländlichen Raums zusammenzubringen und auf ländliche Regionen als Arbeits- und Lebensraum aufmerksam zu machen. Coworking greift die Themen „Leerstandsmanagement“ und „Weiterentwicklung der ländlichen Räume“ auf und leistet damit einen wertvollen Beitrag, den ländlichen Raum als Arbeits- und Lebensraum zu stärken, um Landflucht, Urbanisierung und Abwanderung aus ländlichen Regionen entgegenzuwirken.

Darüber hinaus sieht der NLV gerade für Frauen im Coworking eine große Chance für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch kürzere Arbeitswege gelingt eine bessere Work-Life-Balance, zusätzlich werden Ressourcen geschont. Coworking leistet einen positiven Beitrag zum Klimaschutz, ist ein Instrument für Regionalentwicklung und bietet Frauen eine Alternative zum Homeoffice an.

Mit seinem Wettbewerb „CoWork: für dich – fürs Land!“ ruft der NLV im Zeitraum von September bis November 2020 seine Kreisverbände und Ortsvereine auf, sich um einen Coworking-Container, einen mobilen Coworking-Space auf Zeit, zu bewerben. Mit diesem Container soll Coworking ausprobiert werden und auf das Thema aufmerksam gemacht werden. Aus zehn Wettbewerbseinsendungen werden drei Standorte ausgewählt. Den Zuschlag im Wettbewerb erhalten zum Jahresende der Kreisverband Gifhorn mit einem Coworking-Container auf dem Marktplatz in Wittingen, der Kreisverband Soltau mit einem Coworking-Container in Schneverdingen im Walter-Peters-Park und der Kreisverband Hildesheim mit einem Coworking-Container auf dem Marktplatz in Bolzum. Im Zeitraum von April bis Juni 2021 wird der Container jeweils für vier Wochen an den genannten Standorten stehen. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der Genossenschaft CoWorkLand. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



Ein Coworking-Container, hier auf dem Marktplatz in Mölln



Brennt für das Thema „Coworking im ländlichen Raum“: Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg

9.3 „ER-FOLG WIRD WEIBLICH – FRAUEN STÄRKEN!“

2020 finden im Projekt „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“ ein Basisworkshop und drei Thementage statt. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Basisworkshops liegen u. a. auf typisch männlichen und typisch weiblichen Eigenschaften, Machtkultur und Kommunikationsverhalten und der Außendarstellung durch Körpersprache und Machtsymbole. In den Aufbauworkshops geht es vor allem um Selbstbewusstsein, das Zulassen von Fehlern, Rhetorik und den Umgang mit Angriffen. Bei der Workshopdurchführung wendet die Referentin Janina Tiedemann einen Mix aus Input, Aufgaben und Diskussion an. Die Thementage behandeln in diesem Jahr die Themen „Mit Stimme und Körpersprache überzeugen“, „Elevator Pitch & Networking“ und „Verhandlungen“. Alle Workshops und Thementage werden von Vorstandsmitgliedern des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover als Tagungsleitung ehrenamtlich begleitet.



Beim Workshop „Er-folg wird weiblich“ heißt die Devise: Abstand halten

9.4 „KOCHEN MIT KINDERN“

Seit 2005 führen die beiden niedersächsischen Landeslandfrauenverbände das Projekt „Kochen mit Kindern“ durch. Rund 210.000 Jungen und Mädchen in Grundschulen und aus den sechsten Klassen haben davon profitiert. Das Projekt vermittelt Ernährungswissen und Alltagskompetenzen, gibt Kindern ein Grundwissen über ausgewogene Ernährung und zeigt, was man aus Grundnahrungsmitteln herstellen kann. Ein Riesenerfolg für die Kinder, aber auch für Lehrer und Eltern, für LandFrauen, die Landwirtschaft und für Verantwortliche in Politik und Gesellschaft.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den entstandenen Maßnahmen, können deutlich weniger Aktionstage durchgeführt werden als in den Jahren zuvor. Rund 3.300 Schüler*innen in den Grundschulen und in den sechsten Klassen kommen an 185 Aktionstagen zu den Themenfeldern „Milch“, „Kartoffeln“, „Getreide“, „Obst und Gemüse“ und „Lebensmittelverschwendung“ in den Genuss des Projektes. Es finden 2020 drei Basis- und Aufbauworkshops in der pädagogischen Verantwortung der LEB mit LandFrauen statt, damit diese die Inhalte fach- und altersgerecht vermitteln können. Als Referentinnen sind die Fachberaterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen bei allen Qualifizierungsmaßnahmen eingebunden. Folgende Kreisverbände aus dem Verbandsgebiet des NLV beteiligten sich 2020 an dem Projekt: Braunschweig, Bremervörde, Diepholz, Fallingb., Goslar, Gifhorn, Hannover, Harburg, Helmstedt, Hildesheim, Holzminden, Hoya, Land Hadeln/Cuxhaven, Lüneburg, Neustadt, Nienburg, Northeim, Rotenburg, Schaumburg, Soltau, Springe, Stade, Verden, Wesermünde, Wolfenbüttel-Salzgitter. Die Kreisverbände aus dem Verbandsgebiet Weser-Ems werden an dieser Stelle nicht aufgeführt.

Im Juni gibt der NLV bekannt, dass das Projekt „Kochen mit Kindern“ zum 31.12.2020 beendet wird. Dies soll der Forderung eines Schulfaches „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen erneut Nachdruck verleihen. Ein gemeinsames Nachfolgeprojekt in der Federführung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems wird erarbeitet.

9.5 „DIALOG AUF AUGENHÖHE – LANDWIRTSCHAFT QUALIFIZIERT ERKLÄREN“

Erstmalig als BMQ-Maßnahme gefördert, findet das Projekt „Dialog auf Augenhöhe“ Anfang März komprimiert an einem Wochenende in Hustedt bei Celle statt. Anhand praktischer Übungen trainieren Frauen mit landwirtschaftlichem Hintergrund bei dieser Maßnahme, sich und ihre Höfe zu präsentieren und mit Anfeindungen und Vorurteilen ruhig und sachlich umzugehen. Sie lernen mit professioneller Kommunikation und Fachwissen, auf die Bedürfnisse verschiedener Besuchergruppen einzugehen.

Zu dem umfassenden Kommunikationstraining mit Eberhard Breuninger aus Weikersheim „Baden-Württemberg treten Fachvorträge und -diskussionen zu aktuellen, teils brisanten landwirtschaftlichen Themen.

2020 geht es dabei in der Heimvolkshochschule Hustedt bei Celle um die „Entwicklung der EU Förderpolitik in der Landwirtschaft im Rahmen der GAP“ mit Wilfried Steffens vom Landvolk Niedersachsen – Landesbauernverband, um das „Insektensterben – Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen für Umwelt und Natur“ und Hannes Beims vom Institut für Bienenkunde im LAVES, Celle, und um „Wasser als Grundlage allen Lebens – Qualität, Verwendung und Verschwendung in der Landwirtschaft?“ mit Renate Thole, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Die Lunsener Pastorin Anja Sivers referiert über „Ethik und Landwirtschaft aus Sicht der Kirche und Albert Hormann-Scholten von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen über „Nutztierhaltung im Spannungsfeld zwischen ökonomischen Zwängen, Verbrauchererwartungen und gesellschaftlichen Forderungen“. Vom NLV-Vorstand begleiten Marita Eschenhorst und Anne-Dörthe Neumann die Maßnahme.



Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade, engagiert sich in der AG „Dialog auf Augenhöhe“

9. Mit Projekten Veränderung schaffen

10. Schlusswort und Dank

9.6 „WISSEN ENT-SPANNT – FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT TAUSCHEN SICH AUS“

Teilnehmerinnen aus dem Projekt „Dialog auf Augenhöhe“ und seinem Vorgängerprojekt „Wissen ent-spannt“ treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Diese Informationsseminare finden in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz statt.

Im Frühjahr 2020 befassen sich 21 Frauen aus der Landwirtschaft, die als Unternehmerinnen, Mitunternehmerinnen und mithelfende Familienangehörige Betriebsführungen für unterschiedliche Zielgruppen wie zum Beispiel Medienvertreter*innen, interessierte Verbraucher*innen, Lehrer*innen durchführen, in Hustedt bei Celle mit dem Thema „Grundwasserschutz ist Bauernschutz“. Den fachlichen Input gibt dazu Prof. Dr. Tobias Licha, Göttingen. Ein weiteres Thema an diesem ersten Märzwochenende lautet „Landwirtschaft und Medien“. Referentin ist Ines Ruschmeyer aus Fintel. Ein für den Oktober geplanter zweiter Erfahrungsaustausch entfällt pandemiebedingt.



Bringt immer wieder die Frauen in der Landwirtschaft zusammen: Heike Schnepel, stellv. Vorsitzende Süd, begleitet die Erfahrungsaustausche „Wissen ent-spannt“

10. SCHLUSSWORT UND DANK

LandFrauen lassen sich nicht unterkriegen. – Das hat das erste Corona-Jahr 2020 in Niedersachsen gezeigt. Trotz Lockdown, trotz zahlreicher Veranstaltungsausfälle haben wir Gemeinschaft gelebt, wenn auch meistens aus der Ferne oder mit dem gebotenen Abstand.

Wir sind dankbar für das zurückliegende Jahr, das wir gemeinsam gemeistert haben.

Unser Dank geht an alle Vorstandsmitglieder, Ortsvertrauensfrauen und LandFrauen, die sich für eine – im Rahmen des Möglichen – aktive Vereinsarbeit und damit für einen lebenswerten ländlichen Raum einsetzen. Wir danken für Austausch und für konstruktive Kritik.

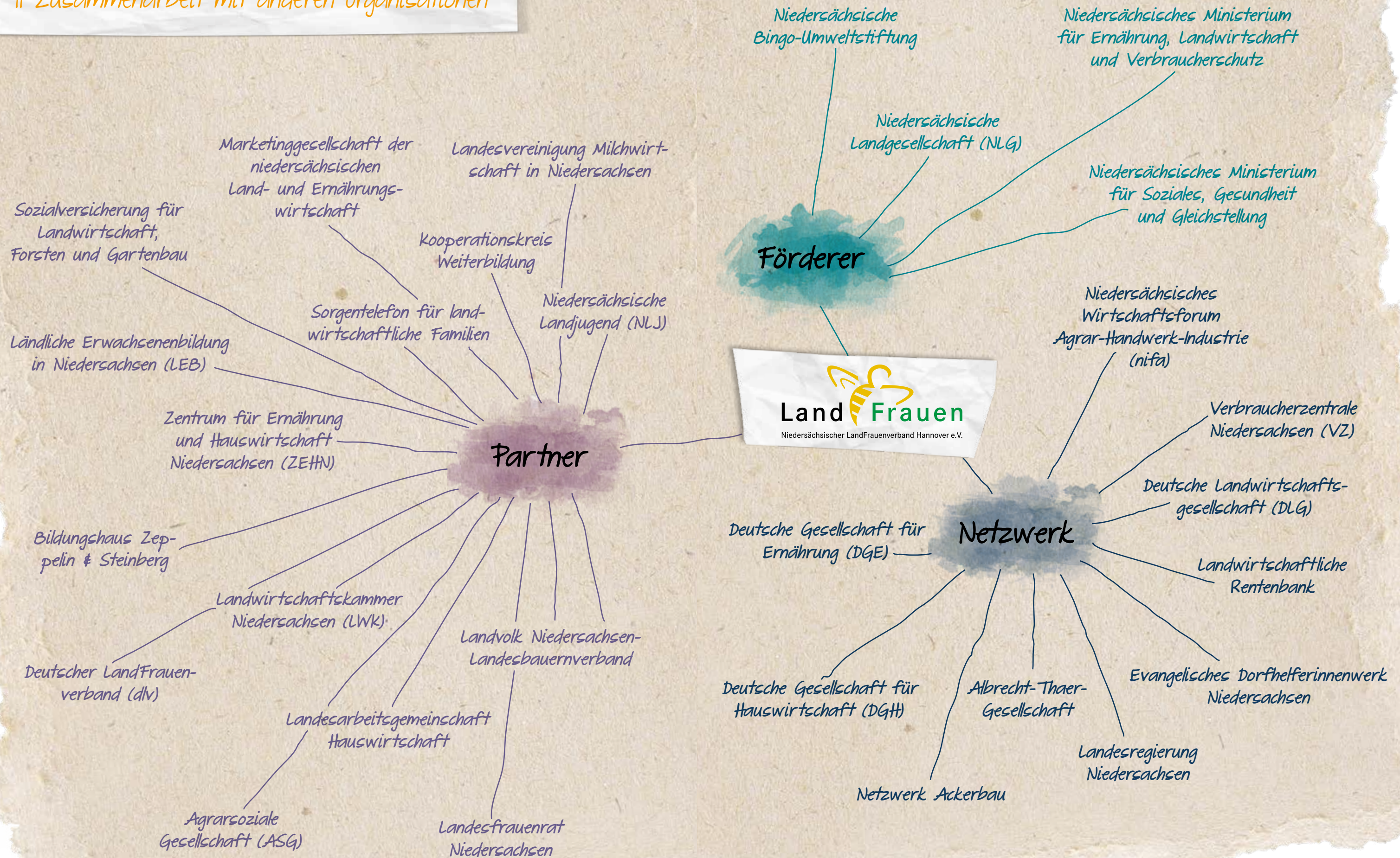
Des Weiteren gilt unser Dank auch allen Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und weiteren Beraterinnen der Kreisverbände, die die Arbeit in den Regionen unterstützen und begleiten.

Ein herzlicher Dank geht nicht zuletzt auch an unsere Partner, Unterstützende und Förder*innen. Wir danken allen Menschen und Organisationen, die kontinuierlich praktisch, ideell und finanziell bei Projekten und Aktionen mit uns zusammenarbeiten. Wir gehen engagiert in die Zukunft und freuen uns, wenn Sie weiterhin an unserer Seite sind – virtuell, aber auf jeden Fall tatsächlich!

Sich einzumischen und mitzumischen ist ein wichtiges Prinzip demokratischen Handelns, die LandFrauen sind ein Beispiel dafür.

PROF. INKEN HELDT, KAISERSLAUTERN

II Zusammenarbeit mit anderen Organisationen



1. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Aktuelles Verzeichnis (Stand März 2021)

POSITION	NAME	TELEFON	E-MAIL
Präsidentin	Elisabeth Brunkhorst	Tel. 05037 1846	elisabeth-brunkhorst@t-online.de
Stellvertretende Vorsitzende Nord	Dörte Stellmacher	Tel. 05148 9128822	nlv@wassermuehle-eldingen.de
Stellvertretende Vorsitzende Süd	Heike Schnepel	Tel. 05031 4460	heike.schnepel@t-online.de
Vertreterin des Bezirks Braunschweig	Catarina Köchy	Tel. 05354 9009464	catarinakoechy@gmx.de
Vertreterin des Bezirks Hannover	Marita Eschenhorst	Tel. 0170 5612899	maritaeschenhorst@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Hildesheim	Sabine Erle	Tel. 05508/788	erleshofladen@aol.com
Vertreterin des Bezirks Lüneburg	Bettina Brenning	Tel. 04188 7983	bettina.brenning@hamburg.de
Vertreterin des Bezirks Stade	Anne-Dörthe Neumann	Tel. 04149 7233	neumann.fredenbeck@ewe.net
Beisitzerin für Frauen-und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe	Tel. 04268 953423 Mobil: 0173 6124029	holstenpoppe@web.de
Beisitzerin für Bildung-und Bildungspolitik	Karin Plate	Tel. 04182 1243	info@luetenshof.de
Beisitzerin für Entwicklung ländlicher Räume	Sandra Lemmermann	Tel. 04762 8218	lemmermanns.sandra@web.de
Vertreter des Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V. im Vorstand NLV	Ulrich Löhr	Tel. 05331 63082	ulrich.loehr@landvolk-braunschweig.de
Vertreterin der Landesgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend e.V. im Vorstand NLV	Hendrik Grafelmann	Tel. 0162 9373931	grafelmann@nlj.de
Vertreterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Präsidium NLV	Anne Kreiling	Tel. 0441 34010-148	anne.kreiling@lwk-niedersachsen.de

2. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV

Geschäftsführerin	Birgit Wessel
Projektleiterin, stellv. Geschäftsführerin	Annette Zenk
Projektkoordinatorin	Ann-Christin Schulze
Buchhalterin	Andrea Lüde
Mitarbeiterin Sekretariat	Annabell Muhs

3. AUFGABENFELDER IM NLV-PRÄSIDIUM

(WAHLPERIODE 2018–2022)

Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes

(Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher)

- Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes
- Vertretung des Verbandes nach innen und außen
- Vorbereitung der Präsidiumssitzungen
- Wahrnehmung von Terminen auf Orts-, Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Betreuung bzw. Leitung von Seminaren
- Projektbegleitung
- Arbeitgeberfunktion für die Geschäftsstelle des NLV
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

Qua Amtes hat die Präsidentin folgende Aufgaben:

- Vorstand Nds. Landvolkverband Landesbauernverband
- Bundesvorstand dlV

Aufgaben der Bezirksvertreterinnen

- Teilnahme an den Organsitzungen (Präsidium, Delegiertenversammlung, Hauptausschusssitzung, NLV-Bezirkstagungen und weitere)

- Mittlerposition zwischen den Verbandsebenen (zum Beispiel wechselseitige Information, Austausch von Anliegen)
- Teilnahme an Kreisverbandstagungen, KreislandFrauentagen, Jubiläen auf Kreis- und Ortsebene
- Vertretung bei den Landvolk- und Landjugend-Bezirkstagungen
- Seminarbetreuung nach Interesse
- Projektbegleitung nach Interesse
- Eventuell Teilnahme an dlV-Mitgliederversammlungen
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen beziehungsweise mit „Grünem Stein“

Aufgaben der Beisitzerinnen

- Fachliche Bearbeitung und Betreuung der jeweiligen Schwerpunkte
- Teilnahme an den Organsitzungen (siehe oben)
- Teilnahme an Fachgremien und eventuell Teilnahme an dlV-Mitgliederversammlungen
- Seminarbetreuung
- Projektbegleitung nach Interesse
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

4. AUFGABENVERTEILUNG NACH THEMENSCHWERPUNKTEN

Interessenvertretung von Frauen und Familien im ländlichen Raum	alle Präsidiumsmitglieder
Berufsständische Interessenvertretung der Bäuerin	alle Präsidiumsmitglieder
Verbandsentwicklung/Ehrenamt	Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Agrarpolitik	Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Agrarsozialpolitik	Heike Schnepel
Öffentlichkeitsarbeit	Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Erwachsenenbildung	Karin Plate
Entwicklung ländlicher Räume	Sandra Lemmermann
Frauen, Familien und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe
Hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung, Hauswirtschaft als Alltagskompetenz	Karin Plate, Marita Eschenhorst
Dorfhelferinnenarbeit	Heike Schnepel
Verbraucherpolitik, Erzeuger-Verbraucher-Dialog	Catarina Köchy
Kultur, Tourismus	Karin Plate
Kirche im Dorf	Sabine Erle, Catarina Köchy, Anne Dörthe Neumann, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Projektarbeit	Je nach Projekt



*Gemeinschaft verbindet:
Wir mischen uns ein -
und noch lieber mit!*

Niedersächsischer
LandFrauenverband Hannover
Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Tel.: 0511 353960 0
Fax: 0511 353960 15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook
und Instagram.

WIR
hören zu!



Land Frauen

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.